Auftraggeber

Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B43
Typ B43-7520
Radgröße 7,5 J x 20 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-(mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Gültig ab Herstelldatum
V7	B43-7520 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	44	850	2300	1/2023
D12	B43-7520 D12 / ohne Ring	5/112/66,6	32	850	2300	4/2023
T4	B43-7520 T4 / ohne Ring	5/114,3/60,1	35	850	2300	1/2023
TO2	B43-7520 TO2 / ohne Ring	5/114,3/60,1	40	850	2300	1/2023
S3	B43-7520 S3 / ohne Ring	5/114,3/60,1	40	850	2300	10/2023
GW1	B43-7520 GW1 / ohne Ring	5/114,3/66,6	40	850	2350	7/2024
M45	B43-7520 M45 / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	900	2155	1/2023

§22 54770*05

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54770
Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung B43-7520 (s.o.)
Radgröße 7,5Jx20H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen JAW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V7	5/112/57,1	44	850	2300	FE	01/2023	TZT Lambsheim
D12	5/112/66,6	32	850	2300	FE	04/2023	TZT Lambsheim
T4	5/114,3/60,1	35	850	2300	FE	01/2023	TZT Lambsheim
TO2	5/114,3/60,1	40	850	2300	FE	01/2023	TZT Lambsheim
S3	5/114,3/60,1	40	850	2300	FE	10/2023	TZT Lambsheim
GW1	5/114,3/66,6	40	850	2350	FE	08/2024	TZT Lambsheim
M45	5/114,3/67,1	45	850	2300	FE	01/2023	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
V7	5/112/57,1	44	900	215/45R20	01/2023	TZT Lambsheim
M45	5/114,3/67,1	45	900	215/45R20	01/2023	TZT Lambsheim
D12	5/112/66,6	32	850	215/45R20	04/2023	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
T4	5/114,3/60,1	35	900	275/60R20	FE	01/2023	TZT Lambsheim
M45	5/114,3/67,1	45	900	275/60R20	FE	01/2023	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung M45 ET45 betrug 13,02 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lambsheim ab Januar 2023 durchgeführt.

§22 54770*05

Hinweise zum Sonderrad

Ausführung M45 in ET45:
Die geprüfte Radlast von 850 kg mit einem geprüften Abrollumfang von 2300 mm entspricht einer Radlast von 900 kg und einem Abrollumfang von 2155 mm. Bei gleichem Biegemoment.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis:

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	31.01.2023
Radzeichnung	B43-7520 Bl. 1-2/2	11.11.2022
	mit Änderung vom	17.07.2024
Equipment for Wheels V08.7	Stand	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 7	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 19. November 2024

Laux

00437943.DOC

§22 54770*05